



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

KDFB e.V.
Kaesestraße 18
50677 Köln

Tel. 0221/860 92-0
Fax 0221/860 92-79
[bundesverband@
frauenbund.de](mailto:bundesverband@frauenbund.de)
www.frauenbund.de

Stellungnahme

Cybermobbing

In sozialen Netzwerken sind neben Kindern und Jugendlichen zunehmend Frauen von Cybermobbing betroffen. Bei dieser neuen Form von Gewalt im Internet werden beleidigende, diskriminierende oder sexistische Kommentare, Bilder oder Videos eines Opfers verbreitet. Die betreffende Person wird mit Hilfe von Internet, Handy oder in sozialen Netzwerken auf vielfältige Weise und wiederholt schikaniert bzw. „fertiggemacht“. Dies betrifft sowohl das private als auch das berufliche Leben der Frauen.

Im Gegensatz zu Kindern und Jugendlichen stehen Erwachsenen, die Opfer von digitaler Gewalt sind, keine expliziten Beratungsangebote für den Umgang mit Cybermobbing zur Verfügung. Sie sind mit dem Problem auf sich allein gestellt.

Wir fordern daher den Gesetzgeber auf, gezielte Maßnahmen gegen Cybermobbing zu ergreifen, um Frauen besser zu schützen. Dazu gehören u.a.:

- Aufbau bzw. Qualifizierung von Anlaufstellen zur persönlichen Beratung im Umgang mit digitaler Gewalt,
- Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Polizei, in Kommunen, Verbänden und in kirchlichen Einrichtungen zum Schutz vor Cybermobbing,
- Einrichtung von Online-Beratung für Frauen,
- Schaffung eines Gesetzes gegen Cybermobbing, in dem die zivil- oder strafrechtliche Verfolgung der Täter festgeschrieben ist,
- verbesserte Aufklärung über bereits bestehende rechtliche Möglichkeiten, Cybermobbing strafrechtlich zu verfolgen,
- Ausweitung des „Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen“ auf den Bereich „Cybermobbing“.

Der KDFB begrüßt die im Koalitionsvertrag verankerte Absicht der Bundesregierung zur Verbesserung des Schutzes vor Beleidigungen in sozialen Netzwerken und Internetforen, fordert allerdings eine zügige Realisierung und Einsetzung von Präventionsmaßnahmen.

Beschluss der Bundesdelegiertenversammlung, 18.10.2015